**Psychische Belastungsfaktoren**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bereich** | **In den bestehenden Gefährdungsbeurteilungen berücksichtigt?** |
| Arbeitsaufgaben:* Es fallen überwiegend Routineaufgaben an
* Es besteht das Risiko der Über- und Unterforderung
* Der Arbeitsplatz ist von Monotonie, Einseitigkeit und häufigen Wiederholungen geprägt
 | ❒❒❒ |
| Arbeitsintensität* Es besteht Termindruck / unrealistische Zeitvorgaben
* Die Abteilung / der Bereich ist personell unterbesetzt
* Es fallen zahlreiche Überstunden an, die Arbeitszeit ist überdurchschnittlich
* Es entsteht oft Hektik durch Arbeitsverdichtung
* Die Beschäftigten sind ständig erreichbar, auch abends, an Wochenenden oder im Urlaub
 | ❒❒❒❒❒ |
| Arbeitsorganisation, z.B.:* Arbeiten unter hohem Zeitdruck
* Wechselnde und/oder lange Arbeitszeiten
* häufige Nachtarbeit
* Kein durchdachter Arbeitsablauf
* Häufige Unterbrechungen
* Mangelnde Transparenz der Arbeitsabläufe
* Lage der Arbeitszeit: Wochenendarbeit, Nachtarbeit
* Verteilung der Arbeitszeit: Schichtarbeit, unplanbare Arbeitszeiten wie Bereitschaftsdienste
 | ❒❒❒❒❒❒❒❒❒ |
| Soziale Bedingungen wie:* Fehlende soziale Kontakte (Soloarbeiter), bzw. geringe bzw. keine soziale Unterstützung am Arbeitsplatz
* Fehlendes Feedback zur geleisteten Arbeit
* Geringe Wertschätzung von Vorgesetzten
* Konflikte mit Kollegen oder Vorgesetzten
* Ungünstiges Führungsverhalten
 | ❒❒❒❒❒ |
| Arbeitsplatz- und Arbeitsumgebungsbedingungen, z. B.:* Lärm
* Zugluft
* Gerüche
* Räumliche Enge
* Ungenügende Arbeitsmittel
* Veraltete Soft- oder Hardware
 | ❒❒❒❒❒❒ |